

Und ein neuer Morgen

Text und Musik: Gregor Linßen · © Alle Rechte im tvd-Verlag, Düsseldorf, 1990

Vor- & Zwischenspiel

D G A 1. G 2. G
D D A

Strophe

ruhig schreitend

D em D Fis G
1. Herr, Du bist die Hoff - nung, wo Le - ben ver - dorrt, — auf

D G A 3 kräftiger werdend
A H D

stei - ni - gem Grund wachse in mir, sei kei - men - der Sa -

em D Fis G D A A 4

me, sei sicherer Ort, treib Knospen und blühe in mir. —

Refrain

A 3 D hm 7 G 9 A 4 3
G Fis

Und ein neu - er Mor - gen — bricht auf die - ser Er - de
Hal - te mich ge - bor - gen — fest in Dei - ner star - ken

1. *Fis*⁷ *Ais* hm *hm* *A* G *D* *Fis* *em*⁷ *A*⁷

an, in ei - nem neu - en Tag, blü - he in mir.

2. *Fis*⁷ *Ais* hm *hm* *A* G *D* *A* *em*⁷ *G* *A* *Fine* *D* *Dal* *Sc*

Hand und segne mich, segne mich und Dei - ne Er - de.

2. Herr, Du bist die Güte, wo Liebe zerbricht,
in kalter Zeit, atme in mir,
sei zündender Funke, sei wärmendes Licht,
sei Flamme und brenne in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an,
in einem neuen Tag brenne in mir.
Halte mich geborgen ...

3. Herr, Du bist die Freude, wo Lachen erstickt,
in dunkler Welt, lebe in mir,
sei froher Gedanke, sei tröstender Blick,
sei Stimme und singe in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an,
in einem neuen Tag singe in mir.
Halte mich geborgen ...

Gott ist in uns. Das Segenslied der Messe „Lied vom Licht“ drückt den Willen aus, ihn auch zuzulassen. Wenn Gott in uns blüht, brennt und singt, bricht ein neuer Tag an, öffnet sich eine Melodie. Deshalb sollte der Refrain so strahlend wie möglich klingen.

J ≈ 60, Ballade

Songbuch zwischen Ja & Amen